



Bürkiweg 19, 21

schützenswert

K

Quartier	Marzili-Weissenbühl	Baugruppe Beaumont
Baujahr	1901-1902	
Architekten	Bracher & Widmer, Architekten, Bern	
Bauherrschaft	Bracher & Widmer, Architekten, Bern	
Parzellen-Nr.	913, 914	

Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Doppelwohnhaus von 1901/02

Freistehendes, im Plan als Doppelvilla bezeichnetes Mehrfamilienhaus mit Mansarddach. Fassade und Dachlandschaft des Putzbaus sind von einer vielgliedrigen Heterogenität. Das Haus gehört überwiegend dem Historismus an, verrät aber gewisse Jugendstileinflüsse, so an der zur Seftigenstrasse hin markant in Erscheinung tretenden Dachgeschosslaube. Interessant ist, dass das Haus auf dem eingereichten Plan noch 'Burgcharakter' erwecken sollte (unverputzte Hausteinfassade, gotisierende Fenster, Eckerker auf Konsolen, Laube mit Steinsäulen und Masswerkbrüstung etc.). Über dem in einer Nische liegenden Eingang von Nr. 19 befinden sich Veranden mit Kreuzgratgewölben. Abgesehen von der purifizierten Dachzone weitgehender Originalzustand in einem erhaltenen Umfeld mit gepflegten, umzäunten Vorgärten.

M.R. 1989

